



## Der Stoff für Skeptische

**Der Impfstoff Nuvaxovid des Herstellers Novavax steht ab Donnerstag, den 3. März im BRK-Impfzentrum des Landkreises zur Verfügung. Zu Beginn ist der neue Impfstoff ausschließlich für Personen, die der einrichtungsbezogenen Impfpflicht unterliegen und erstgeimpft werden möchten, vorgesehen. Sobald der Bedarf in dieser Gruppe gedeckt ist, können alle Impfwilligen ab 18 Jahren, geimpft werden. Zur Impfung anmelden können sich ab Montag aber bereits alle, die mit Nuvaxoid geimpft werden möchten. – am besten über die BRK-Hotline des Impfzentrums unter Telefon 08151/2602-2602 oder über BayIMCO. „Ich bitte alle, die den bisherigen Impfstoffen skeptisch gegenüberstanden, sich nun impfen zu lassen“, betont Landrat Frey. „Auch wenn die Infektionszahlen derzeit rückläufig sind, wir müssen hier weiter am Ball bleiben“.**

Für den 3. März sind 2.600 Dosen Nuvaxovid angekündigt. Davon muss die Hälfte für die Zweitimpfung zurückgestellt werden. Das Impfzentrum kann damit in der Startphase 1.300 Impfwilligen eine Erstimpfung verabreichen. Geliefert wird in der Anfangsphase ausschließlich ans Impfzentrum. Das bedeutet, Haus- und Fachärzte, Betriebsärzte sowie Kliniken können auf Anfrage von dort Impfstoff anfordern.

Nuvaxovid steht zu Beginn nur für die Personen zur Verfügung, die der einrichtungsbezogenen Impfpflicht unterliegen. „Die Impfquoten bei den Beschäftigten in diesen Einrichtungen sind bei uns im Landkreis insgesamt recht hoch. Insofern rechnen wir hier nicht mit einer überaus großen Nachfrage“, so Landrat Stefan Frey. „Der Impfstoff wird daher recht schnell für alle Impfwilligen freigegeben. Ich rechne mit höchstens ein bis zwei Wochen. Daher empfehle ich allen, die auf diesen Impfstoff gewartet haben, sich bereits jetzt einen Termin geben zu lassen“, so Frey weiter.

Das Impfzentrum des BRK Starnberg bietet Termine für Nuvaxovid kommende Woche von Donnerstag bis Sonntag in den Impfzentren Gauting und Herrsching an. Ab der darauffolgenden Woche dann jeweils donnerstags und samstags. Die Bündelung der Nuvaxovid-Termine erfolgt an jeweils zwei Tagen die Woche, damit kein offener Impfstoff weggeworfen werden muss.

Bei Nuvaxoid handelt es sich um einen sogenannten Protein-Impfstoff, der Coronavirus-ähnliche Partikel enthält, auf die das Immunsystem reagiert. Anders als bei den bisherigen mRNA- und Vektor-Impfstoffen wird damit das Corona-Protein beziehungsweise ein ähnliches Protein nicht erst durch körpereigene Zellen angeregt. Der Impfstoff ist ab 18 Jahren zur Grundimmunisierung, nicht aber für eine Kreuzimpfung zugelassen. Eine solche Kreuzimpfung ist nur in medizinischen Ausnahmesituationen zulässig, wie

